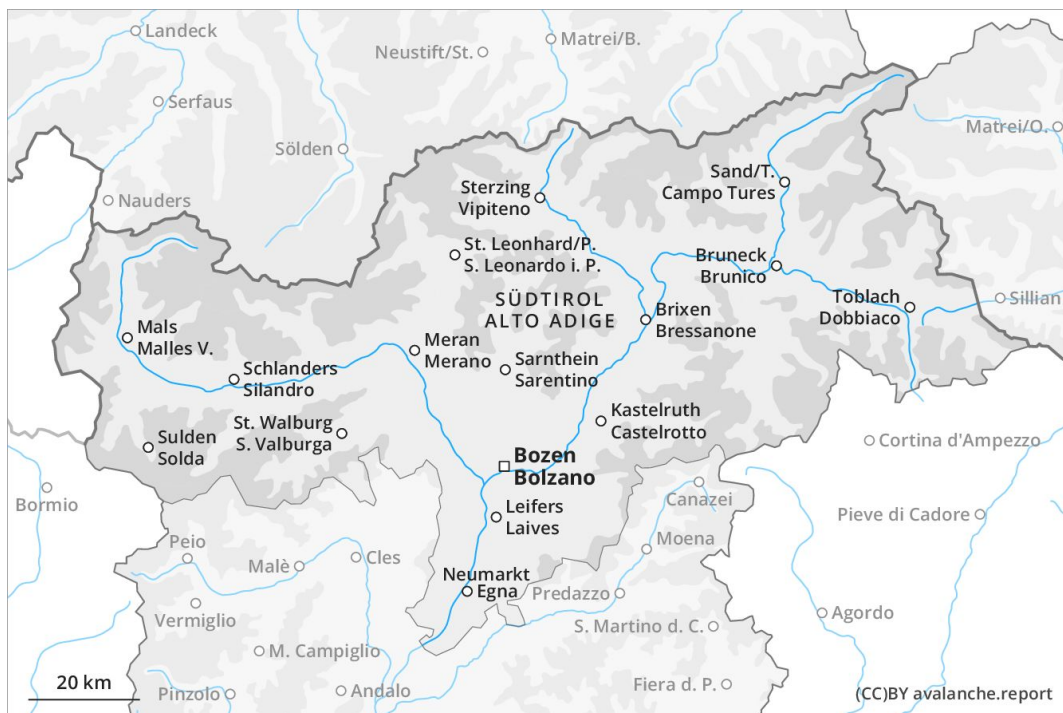
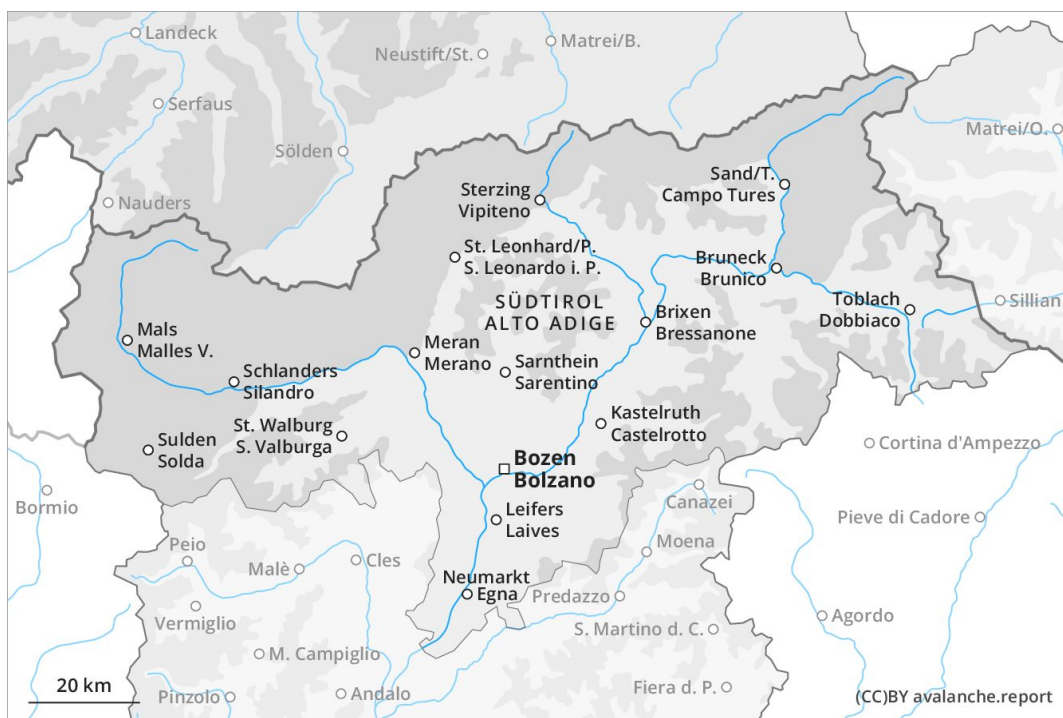




Vormittag

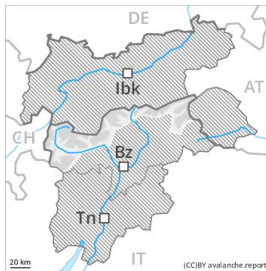


Nachmittag





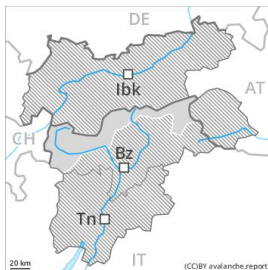
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Mittwoch, den 11.03.2020

Triebschnee



Waldgrenze

PM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Mittwoch, den 11.03.2020

Triebschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf meist kleine Triebschneeannehlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen vor allem oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen an. Mit dem Regen sind kleine und mittlere spontane nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

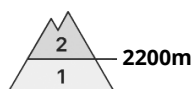
Es fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die älteren Triebschneeannehlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vorübergehend an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 11.03.2020



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten, besonders oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Mit der Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen lokal bis zu 5 cm Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die älteren Triebschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

Tendenz

Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vorübergehend an.